GELTERKINDEN

Mittagstisch | Für den Mittagstisch von Kindergarten und Primarschule im ersten Semester des neuen Schuljahres 2012/13 wurden innert der Anmeldefrist für den Dienstag zwei Kinder und für den Freitag sechs Kinder angemeldet. Gemäss Mittagstischkonzept des Gemeinderates wird für die Durchführung des Mittagstisches eine Mindestanzahl von fünf Kindern pro Tag benötigt. Somit findet nun im ersten Semester des Schuljahres 2012/13 jeweils am Freitag ein Mittagstisch statt. Für die Leitung des Mittagstisches hat der Gemeinderat aufgrund einer Stellenausschreibung Claudia Glaser aus Rothenfluh gewählt. Sie führt bereits seit vielen Jahren das Schulsekretariat von Kindergarten und Primarschule.

Machbarkeitsstudie Schulraum | Im Hinblick auf die Umsetzung von HarmoS (interkantonale Harmonisierung der obligatorischen Schule) hat die vom Gemeinderat eingesetzte Schulraumplanungskommission Kindergarten/Primarschule bereits den Ist- und den Soll-Zustand erfasst und definiert. Für die Ausführung weiterer Abklärungen hat nun der Gemeinderat, auf Antrag der Schulraumplanungskommission, einen Planungsauftrag an die Sissacher Firma Lehner+Tomaselli AG vergeben. Bei diesem Planungsauftrag geht es hauptsächlich um die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, in der vor allem die Machbarkeit der drei Varianten «Nutzung der heutigen Ressourcen», «Neubau am heutigen Standort Pavillon Ost» und «Alternative Standorte» aufgezeigt werden soll. Zudem soll für die am ehesten realisierbare Variante eine Kostenschätzung erstellt werden.

Ersatz Wasserleitung | Die Wasserleitung im westlichen Abschnitt des Römerweges ist Anfang Juli gebrochen. Im aktuellen Mehrjahreskredit 2011–2015 ist bei der Wasserversorgung der betroffene Wegabschnitt enthalten. Der Rohrbruch wurde zum Anlass genommen, die Wasserleitung im Römerweg gemäss Mehrjahreskreditplanung zu sanieren. Der Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten an die GRG Ingenieure AG, Gelterkinden, die Tiefbauarbeiten an die Ruepp AG, Ormalingen, und die Lieferung des Wasserleitungsmaterials an die Wernli+Partner AG, Härkingen, vergeben.

Erschliessung | Für die Erschliessung Huebacherweg bis Ebnetweg hat der Gemeinderat die Tiefbauarbeiten an die Ruepp AG, Ormalingen, und die Lieferung des Wasserleitungsmaterials an die Wernli+Partner AG, Härkingen, vergeben.

Strassenunterhalt | Für die Ausführung von Belagsreparaturarbeiten im Jahr 2012 hat der Gemeinderat die folgenden Auftragsvergaben beschlossen: Die Reparaturen der Belagsabschnitte Werkhof Fääli, Bahnwegli, Leierenweg, Hofmatt Eingang Zivilschutzanlage, Hofmatt vor Trakt Nord (Pinguinhalle) und Feuerwehrmagazin sowie die Sanierung des Schulweglis (Tenniswegli) wurden an die Ruepp AG, Ormalingen, vergeben. Zudem wurde die Spritzteerung der Hofzufahrt Aerntholden an die Euphalt AG, Basel, vergeben.

Velounterstand Eifeld | Im Rahmen der Erschliessung des Gewerbegebietes wird im Eifeld ein neuer, zusätzlicher Velounterstand installiert. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Bossag AG, Gelterkinden, vergeben. Die Teilarbeiten im Bereich Elektro für die Beleuchtung und Spenglerei werden von dieser Firma an Subunternehmen weitergegeben.

LAUSEN

Rücktritt Feuerwehrkommandant | Wie der amtierende Feuerwehrkommandant Theo Flückiger bekannt gab, wird er per 31. Dezember vom Kommando zurücktreten; dies nach 12 Jahren Tätigkeit bei der Feuerwehr Lausen, von denen er 5 Jahre deren Kommandant war. Für die von ihm geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren dankt ihm der Gemeinderat ganz herzlich.

Zivilschutzverbund | Im Auftrag des Gemeinderats Lausen und des Stadtrats Liestal hat eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz eine Zusammenlegung der beiden Zivilschutzorganisationen überprüft, die Situation in den Gemeinden analysiert und Synergien eines Zusammenschlusses dargelegt. Diese Fusion wird unumgänglich, da der Erhalt der Mannschaftsbestände und die Rekrutierung von Führungskräften für den Zivilschutz in beiden Gemeinden zusehends schwieriger werden. Hinzu kommt, dass mit den zunehmenden komplexen Aufgabenstellungen an Führungskräfte und Mannschaft der Sicherheitsorganisation auch eine entsprechende Professionalität in der Umsetzung erwartet wird. Vorgesehen ist der Zusammenschluss per 1. Januar 2013.

Schulgeldabkommen | Mit der Gemeinde Füllinsdorf wurde ein separates Schulgeldabkommen abgeschlossen. Gemäss Bildungsgesetz können beim Schulbesuch eines Kindes aus einer anderen Gemeinde bis 80 Prozent des Kantonsbeitrags gemäss Schulgeldabkommen in Rechnung gestellt werden. Für den Besuch der Primarschule beträgt dies heute 8000 Franken. Die Gemeinderäte Lausen und Füllinsdorf sind nun darüber eingekommen, den Prozentsatz auf 20 zu senken.

Anhörung | Die Sicherheitsdirektion des Kantons Baselland unterbreitete die Änderung der Verordnung zum Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton zur Anhörung. Der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden fordert dabei mit aller Deutlichkeit, dass die angekündigte nachfolgende Teilrevision des kantonalen Gesetzes und der Verordnung Eigentum und Verfügungskompetenz bei den betreffenden Gemeinden belässt und diese Gelder keinesfalls an den Kanton beziehungsweise den kantonalen Schutzplatzfonds übergehen. Der Gemeinderat teilt diese Auffassung und unterstützt die Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden vollumfänglich.

IMPRESSUM

Volksstimme
VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Hauptstrasse 31–33, Postfach, 4450 Sissach
Tel. 061 976 10 30, Fax 061 976 10 13
www.volksstimme.ch

Erscheint: Dienstag, Donnerstag, Freitag (9.7.–12.8. Dienstag und Freitag)

Nächste Grossauflage: 6. September 2012

Redaktion: redaktion@volksstimme.ch
Chefredaktion: Jürg Gohl (jg)
Stv. Chefredaktion: Patrick Moser (pm)
Redaktion: Thomas Ditzler (td); Barbara Saladin (bas); Catherine Weyer (caw)
Redaktionelle Mitarbeit: Heiner Oberer (hob)

Herausgeberin/Verlag:
Schaub Medien AG, Tel. 061 976 10 10, Fax 061 976 10 11, verlag@schaubmedien.ch
www.schaubmedien.ch

Abo-Service:
Tel. 061 976 10 70, Fax 061 976 10 11
abo@volksstimme.ch

Inserate: BZM Werbe AG, Hauptstrasse 33, 4450 Sissach, ins@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78

Inserate mm-Preis:
Normalauflage 72 Rp./Spalte
Grossauflage 105 Rp./Spalte
plus Allmedia, plus 8 Prozent MwSt.

Inserateschluss: Zwei Tage vor Erscheinen um 15 Uhr (spätere Termine auf Anfrage).
Todesanzeigen: Vortag 15 Uhr (bitte reservieren) Tel. 061 976 10 30

Weiteres Haus für Senioren

Sissach | Genossenschaft will Haus für Alterssiedlung kaufen

Sagt die Genossenschaft heute Ja, so wird das Haus am Weidenbodenweg 2 zu einer Alterssiedlung. Bild Vincent Villard

3,5 Millionen für eine Altersversicherung: Falls heute die Genossenschaft Alterssiedlung Sissach Ja sagt, erwirbt sie eine Liegenschaft, um weitere Wohnungen für Senioren schaffen zu können.

Vincent Villard

In Sissach sind Alterswohnungen rar und die Nachfrage ist entsprechend gross. So gross, dass das Angebot nicht mehr reicht. Am Weidenbodenweg 2, unmittelbar neben dem Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt, sollen in Zukunft weitere ältere Personen ihr Zuhause finden. Das wäre dringend nötig, denn die Warteliste ist lang und beläuft sich mittlerweile auf 30 Personen. Laut Martina Chrétien, Präsidentin der Genossenschaft Alterssiedlung Sissach, wäre der Kauf dieser Liegenschaft deshalb eine einmalige Gelegenheit.

«Den Tipp, dass die Liegenschaft zum Verkauf steht, haben wir von Konrad Egg, dem früheren Sissacher Gemeinderat, erhalten», sagt Chrétien. Der Vorstand der Genossenschaft Alterssiedlung Sissach schlägt an der heutigen Generalversammlung den Kauf der Liegenschaft für 1,65 Millionen Franken vor. Nach dem geplanten Kauf muss die Liegenschaft zuerst altersgerecht neu oder umgebaut werden. Damit käme das gesamte Projekt auf geschätzte 3,5 Millionen Franken zu stehen. Zurzeit bietet das Gebäude sechs Wohnungen. Aus diesen sechs sollen voraussichtlich acht Wohnungen entstehen. Bei der Finanzierung hofft die Genossenschaft zusätzlich auf externe Unterstützung.

Sie bieten die Möglichkeit, verzinste Anteilsscheine im Wert von 500 Franken zu kaufen. Der restliche Betrag wird durch Eigenmittel, Bankdarlehen, mit einem namhaften, finanziellen Zustupf der Bürgergemeinde und noch ausstehenden Unterstützungen finanziert.

Wieso gerade dieses Gebäude gekauft werden soll, beantwortet Rainer Feldmeier, Kassier der Genossenschaft, so: «Der Standort der Liegenschaft liegt optimal und ist für unsere Zwecke ein absolut wichtiger Punkt. In kurzer Gehdistanz sind Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Dorfgeschehen, SBB und das Altersheim, wo bei Bedarf günstig gegessen werden kann. Auch liegt die Liegenschaft trotz zentraler Lage sehr ruhig. Eine Liegenschaft ausserhalb des Dorfkerns käme nicht infrage.

Alle diese Vorteile sprechen für den Kauf der Liegenschaft und so hat der geplante Kauf für die Präsidentin nur positive Seiten.

INS BILD GERÜCKT

Grosser Bahnhof für Elsa Meier

Als Elsa Meier am Freitag in Gelterkinden ihren hundertsten Geburtstag feierte (siehe auch «Volksstimme» vom Freitag), konnte sie sich auch über hohen Besuch freuen. Zu den Gratulanten zählten (von links) Landweibelin Cornelia Kissling, Landschreiber Alex Achermann, Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, Gemeinderat Thomas Lang und Gemeindemitarbeiterin Theres Bitterlin. Bild Peter Stauffer